BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0234/2021)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	06.07.2021	öffentlich

Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten

Kosten:

Finanzhaushalt

43.785,00 € freie Träger
547.031,00 € kommunale Träger

Ergebnishaushalt

95,00 € freie Träger
78.704,24 € Ortsgemeinden

669.615,24 € insgesamt

Vorhandene Mittel (und VE)

Finanzhaushalt (36503)

Freie Träger (69202.781900)

50.000 € Mittel 50.000 € VE

Komm. Träger (69201.781430)

2.000.000 € Mittel 4.600.000 € VE

2.050.000 € Mittel 4.650.000 € VE

Ergebnishaushalt

(lfd. Unterhaltung/Auflagen Dritter)

Haushaltsstelle;

Haushaltsansatz:

Konto 36502.541901

100.000 € (freie Träger)

Konto 36502.541431

700.000 € (Ortsgemeinden)

Konto 36502.541441

10.000 € (komm. Zweckverbände)

810.000 € insgesamt

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) beschließt, für die nachstehend dargestellten Kita-Baumaßnahmen Zuschüsse in der jeweils vorgeschlagenen Höhe zu gewähren.

Sachdarstellung:

Kommunale Zweckverbände Vorschlag Kreiszuschuss

<u>Kita-Zweckverband Neuhütten/Züsch</u>	7.898,24 €	
Reparatur Heizungsanlage		7.642,00 € (EH)
Auflagen Dritter - Mehrkosten		256,24 € (EH)

Der Kessel der im Jahr 2014 erneute Heizungsanlage ist defekt. Zwischenzeitlich ist die Herstellerfirma nicht mehr am Markt, so dass für die Anlage keine Ersatzteile mehr beschafft werden können. Aus diese Grund ist es unumgänglich einen neuen Heizkessel für die Pelletheizung zu installieren. Die Kosten belaufen sich lt. Angebot auf 27.292,60 €. Das Jugendamt hat am 09.06.2021 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt. Von der teilweisen Rückforderung des in 2014 für die Erneuerung der Heizungsanlage gezahlten Kreiszuschusses wird abgesehen.

Finanzierung

Kreiszuschuss 28%	7.642,00 €
Zweckverband	19.650,60 €
	<u>27.292,60 €</u>

Des Weiteren wurden in der Kita Neuhütten/Züsch Brand- und Klemmschutzmaßnahmen durchgeführt. Hierzu hat der Kreistag am 16.03.2020 einen Kreiszuschuss in Höhe von 1.643 € (33% von 4.980 €) bewilligt. Laut vorgelegtem Verwendungsnachweis sind 776,47 € Mehrkosten entstanden, für die ein Antrag auf Kreiszuschuss gestellt wurde.

Finanzierung

Kreiszuschuss 33%	256,24 €
Zweckverband	520,23 €
	<u>776,47 €</u>

<u>Zweckverband KiTa Gusenburg/Grimburg</u>	4.090,00 €	
Erweiterung der Schlaf- und Ruhemöglichkeiten		3.740,00 € (FH)
Auflagen Dritter - Mehrkosten		350,00 € (EH)

Zur Verbesserung der Schlaf- und Ruhemöglichkeiten und zur Erfüllung des ab 01.07.2021 bestehenden Rechtsanspruch auf eine durchgängige 7-Stundenbetreuung über die Mittagszeit, ist die Anschaffung von Kinderbettchen, Matratzen und Verdunklungsrollos erforderlich. Die Anschaffungskosten belaufen sich lt. Kostenschätzung auf ca. 9.349,50 €.

Finanzierung

Kreiszuschuss 40%	3.740,00 €
Zweckverband	5.609,50 €
	<u>9.349,50 €</u>

Der Kreistag hat am 16.03.2020 einen Kreiszuschuss zur Erweiterung der Brandmeldeanlage in Höhe von 729 € (33% von 2.209 €) bewilligt. Aufgrund des Alters der Rauchmelder mussten mehr Rauchmelder als geplant ausgetauscht werden; es sind Mehrkosten in Höhe von 1.060,50 € entstanden.

Finanzierung

Kreiszuschuss 33%	350,00 €
Zweckverband	710,50 €
	<u>1.060,50 €</u>

Zweckverband KiTa Hermeskeil (Villa Kunterbunt)	25.782,00 € (FH)
Umgestaltung der Räume und Anschaffung eines Sonnensegels	

Im Hinblick auf das ab dem 01.07.2021 geltende KitaZukunftsgesetz sind in der Kita Umgestaltungsmaßnahmen zur multifunktionalen Nutzung einiger Räume erforderlich. Zur Beschattung des Außenspielgeländes ist außerdem ein Sonnensegel anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich lt. Kostenschätzung auf 64.456 €.

Finanzierung

Kreiszuschuss 40%	25.782,00 €
Zweckverband	38.674,00 €
	<u>64.456,00 €</u>

Kommunale Bauträger

Vorschlag Kreiszuschuss

<u>Ortsgemeinde Fisch</u>	6.658 €	
Anschaffung eines Konvektomaten		5.446,00 € (FH)
Erneuerung der päd. Außenspielküche		1.212,00 € (EH)

Zur Optimierung der Küchensituation und zur Erhöhung der Essenskapazitäten ist die Anschaffung von zwei Konvektomaten erforderlich. Da die Anschaffung eines

großen Konvektomaten bauliche Veränderungen in der relativ kleinen Küche mit sich bringen würde, haben sich der Betriebsträger und die Ortsgemeinde darauf verständigt jeweils einen kleineren Konvektomaten anzuschaffen. Die von der Ortsgemeinde zu tragenden Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 13.650 € belaufen.

Außerdem soll die päd. Außenspielküche erneuert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 4.328 €.

Finanzierung

Kreiszuschuss	Konvektomaten	40 %	5.446,00 €
Kreiszuschuss	päd. Küche	28 %	1.212,00 €
Ortsgemeinde			<u>11.285,00 €</u>
			<u>17.943,00 €</u>

Ortsgemeinde Freudenburg

Einbau einer Brandmeldeanlage – Auflagen Dritter 16.500,00 € (FH)

Anlässlich der Gefahrenverhütungsschau im Juli 2020 wurde der Einbau einer Brandmeldeanlage in der Kita Freudenburg gefordert. Da die Kita Freudenburg zusammen mit der Grundschule einen zusammenhängenden Gebäudekomplex darstellt, hat man sich entschieden, auch den Grundschulbereich bei der Konzeption der Brandmeldeanlage einzubeziehen. Von den Gesamtkosten i. H. v. von 125.000 € entfallen 50.000 € auf den Kita-Bereich.

Finanzierung

Kreiszuschuss 33%	16.500,00 €
Ortsgemeinde	<u>33.500,00 €</u>
	<u>50.000,00 €</u>

Ortsgemeinde Gusterath

Anbringung von Klemmschutz (Auflagen Dritter) 683,00 € (EH)

Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz hat bei der Begehung die Nachrüstung von Klemmschutz an den Türen gefordert. Das Jugendamt hat am 04.03.2021 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 2.069 €.

Finanzierung

Kreiszuschuss 33%	683,00 €
Ortsgemeinde	<u>1.386,00 €</u>
	<u>2.069,00 €</u>

Ortsgemeinde Irsch	200.000 € (FH)	
für die Erweiterung der Kita um 1 Gruppe		100.000 €
für den Ausbau des Nebenraumprogramms		100.000 €

Die Kindertagesstätte Irsch wurde bisher mit 4 Gruppen mit insgesamt 90 Plätzen geführt, davon 71 für Drei- bis Sechsjährige, 12 für Zweijährige und 7 Krippenplätze. Da diese Plätze nicht mehr ausreichen, wurde bereits am 01.09.2016 im JHA der Grundsatzbeschluss über den dauerhaften Bedarf einer 5. Gruppe gefasst und in den Bedarfsplan aufgenommen. Das Landesjugendamt hat 5 Ausbauplätze genehmigt.

Nach Abschluss der Baumaßnahme entstehen 25 zusätzliche Betreuungsplätze und für alle Kinder kann der Rechtsanspruch auf eine durchgehende Betreuung von 7 Stunden sichergestellt werden.

Die Gesamtkosten sind mit 1.485.120 € ermittelt. Mit der Baumaßnahme soll zeitnah begonnen werden.

Vorgesehene Finanzierung

Kreiszuschuss für 1 zusätzliche Gruppe	100.000 €	
zzgl. 100.000 € (Nebenraumprogramm)	<u>100.000 €</u>	
Kreiszuschuss insgesamt		200.000,00 €
Zuschuss Land		405.000,00 €
verbleibender Gemeindeanteil		<u>880.120,00 €</u>
		<u>1.485.120,00 €</u>

Ortsgemeinde Kell	15.509,00 €	
Auflagen Dritter (Unfallkasse, Brandschutz)		7.689 € (EH)
Einrichtung prov. 5. Gruppe		7.400 € (EH)
Reparatur Sonnenschutz		420 € (EH)

In der Kita sind Auflagen Dritter umzusetzen. U. a. ist die Anbringung von Klemmschutz, die Anpassung des Handlaufs im Untergeschoss, Maßnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes erforderlich. Außerdem sind die Beschilderung der Rettungswege und fehlende Handauslösetasten für den Brandfall nachzurüsten und die Blitzschutzanlage zu überprüfen. Des Weiteren sind einige Sonnenschutzjalousien zu reparieren.

Der JHA hat in seiner Sitzung am 08.12.2020 den dauerhaften Bedarf einer 5. Gruppe für die Kita Kell und deren Förderfähigkeit anerkannt. Bis zum Abschluss der Baumaßnahmen ist die Einrichtung einer provisorischen 5. Gruppe unumgänglich. Hierfür sind diverse Schreinerarbeiten durchzuführen und Einrichtungsgegenstände anzuschaffen.

Finanzierung

Kreiszuschuss	für Auflagen Dritter	33% von 23.300 €	7.689,00 €
---------------	----------------------	------------------	------------

	für Sanierung	28% von 1.500 €	420,00 €
	Herrichtung prov. Gruppe	40% von 18.500 €	<u>7.400,00 €</u>
			15.509,00 €
Ortsgemeinde			<u>27.791,00 €</u>
			<u>43.300,00 €</u>

Ortsgemeinde Kenn

Kauf und Ausstattung Container sowie Anmietung Grundstück 16.000 € (EH)

In der Kita sind ein Anbau zur Erweiterung um 2 Gruppenräume inkl. Nebenräumen sowie Umbaumaßnahmen im Bestand geplant. Um den gesetzlichen Ansprüchen ab dem 01.07.2021 gerecht zu werden, muss dringend mehr Platz geschaffen werden, insbesondere zur Erweiterung von Schlaf- und Ruhemöglichkeiten. Hierzu soll temporär, bis zur Fertigstellung des An- und Umbaus, der Personalraum in einen Container verlagert werden. Die Kosten für die Pacht des Grundstücks, den Kauf und die Ausstattung des Containers betragen rd. 40.000 €. Das Jugendamt hat am 25.02.2021 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Finanzierung

Kreiszuschuss 40%	16.000,00 €
Ortsgemeinde	<u>24.000,00 €</u>
	<u>40.000,00 €</u>

Ortsgemeinde Köwerich-Ensch

63.200 € (FH)

Umbau, Ergänzung, Umstrukturierung im Zuge des neuen Kita-Gesetzes

Im Nachgang zur Begehung mit dem Landes- und Kreisjugendamt im August 2020 sind in der Kita Köwerich-Ensch verschiedenen Maßnahmen umzusetzen, damit der Rechtsanspruch auf eine durchgängige 7-Stunden-Betreuung ab der Vollendung des 1. Lebensjahres für 40 Kinder erfüllt werden kann. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich laut Kostenschätzung auf 158.000 €.

Für einen Teilbereich der Maßnahme (Küche, Bistro, Wickelbereich, Bewegungsraum und Gruppenraum 2) mit Gesamtkosten von ca. 82.500 € wurde eine Landesförderung in Höhe von 68.000 € beantragt.

Zur Verbesserung der räumlichen Situation und Schaffung weiterer Förder- und Ruhe-räume soll im Dachgeschoss ein neuer Personalraum entstehen und im Unterschoss verschiedene Räumlichkeiten einer anderen Nutzung zugeführt werden. Für diesen Bereich belaufen sich die geschätzten Kosten auf 75.500 €.

Finanzierung

Landeszuschuss Küchenprogramm	5.000,00 €
-------------------------------	------------

Landeszuschuss (IV-Kostenförderung) [beantragt aber noch nicht bewilligt]	68.000,00 €
Kreiszuschuss 40% (Nebenraumprogramm)	63.200,00 €
Ortsgemeinde	<u>21.800,00 €</u>
	<u>158.000,00 €</u>

<u>Ortsgemeinde Longuich</u>	37.000 €
Investitionen	13.000,00 € (FH)
Auflagen Dritter (Unfallkasse)	6.000,00 € (EH)
Sanierungen	18.000,00 € (EH)

Zur Erfüllung des ab 01.07.2021 bestehenden Rechtsanspruch auf eine durchgängige 7-Stunden-Betreuung über die Mittagszeit sind in der Kita Longuich weitere Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen sowie entsprechendes Mobiliar anzuschaffen. Außerdem sind Sanierungsmaßnahmen (Fenster, Eingangsbereich) und Maßnahmen zur Erfüllung von Auflagen Dritter (Unfallkasse) durchzuführen. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich laut Kostenschätzung auf 115.000 €. Das Jugendamt hat am 30.03.2021 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Finanzierung

Kreiszuschuss	37.000,00 €
weitere Zuschüsse (Bundes- und Landesförderung)	26.000,00 €
Ortsgemeinde	<u>52.000,00 €</u>
	<u>115.000,00 €</u>

<u>Ortsgemeinde Mandern</u>	1.885 (EH)
Instandsetzung Blitzschutzanlage (Auflagen Dritter)	

Bei der im Rahmen der Unfallverhütungsschau zur Auflage gemachten Überprüfung der Blitzschutzanlage wurde festgestellt, dass Blitzschutz- und Erdungsarbeiten erforderlich sind. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 5.712 €. Das Jugendamt hat am 12.04.2021 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Finanzierung

Kreiszuschuss 33%	1.885,00 €
Ortsgemeinde	<u>3.827,00 €</u>
	<u>5.712,00 €</u>

<u>Ortsgemeinde Nittel</u>	
Einbau einer Hausalarmierungsanlage – Auflage Dritter	25.370,00 € (FH)

Seitens der Brandschutzbehörde wurde die Auflage gemacht, in der Kita Nittel umgehend eine Hausalarmierungsanlage mit vernetzten Rauchmeldern zu

installieren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 76.880 €. Das Jugendamt hat dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn am 28.06.2021 zugestimmt.

Finanzierung

Kreiszuschuss 33%	25.370,00 €
Ortsgemeinde	51.510,00 €
	<u>76.880,00 €</u>

Ortsgemeinde Palzem	8.694,00 €
Schallschutz und Entlüftungsanlage (Auflagen Dritter)	5.884 € (EH)
Sanierung Bodenbelag im Atelier	1.097 € (EH)
Anschaffung Induktionsherd	1.713 € (FH)

In der Kita sind Maßnahmen zur Verbesserungen des Lärmschutzes (Auflage BAD) durchzuführen. Darüber hinaus wird der Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage im Leitungsbüro gefordert. Außerdem ist der Fußboden im Atelier sanierungsbedürftig, da sich die Beschichtung des Korkbelages bereits an vielen Stellen löst. Das Jugendamt hat dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn für diese Maßnahmen am 08.12.2020 zugestimmt.

Damit allen Kindern ein warmes Mittagessen angeboten werden kann und der ab 01.07.2021 geltende Rechtsanspruch erfüllt werden kann, ist die Anschaffung eines 4-Feld-Induktionsherdes notwendig.

Die förderfähigen Kosten für die geplanten Maßnahmen belaufen sich auf rd. 26.000 €. Der vom Land bewilligte Küchenzuschuss ist hier bereits in Abzug gebracht.

Finanzierung

Kreiszuschuss	Auflagen Dritter	33% von 17.830 €	5.884,00 €
	für Investitionen	40% von 4.282 €	1.713,00 €
	für Sanierung	28% von 3.919 €	<u>1.097,00 €</u>
			8.694,00 €
Ortsgemeinde			<u>17.338,00 €</u>
			<u>26.032,00 €</u>

Ortsgemeinde Pluwig	1.092 € (EH)
Mängelbeseitigung Brandmelde- und Alarmierungsanlage (Auflagen Dritter)	

Anlässlich der wiederkehrenden Prüfung der Brandmelde- und Alarmierungsanlage am 24.06.2019 wurden laut Prüfbericht des Sachverständigen 3 Mangelpunkte festgestellt, die zu beheben sind. Die Kosten belaufen sich laut Angebot der Fa.

Kelldo auf rd. 3.310 €. Das Jugendamt hat dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn am 07.12.2020 zugestimmt.

Finanzierung

Kreiszuschuss 33%	1.092,00 €
Ortsgemeinde	<u>2.218,00 €</u>
	<u>3.310,00 €</u>

<u>Ortsgemeinde Pölich</u>	90.000 € (FH)
Erneuerung der Kücheneinrichtung und Anbau Mensa	

Um den ab 01.07.2021 bestehenden Rechtsanspruch auf eine durchgängige 7-Stunden-Betreuung für alle Kinder ab der Vollendung des 1. Lebensjahres sicherzustellen, ist die Erweiterung der vorhandenen Küche, sowie die Optimierung der räumlichen Situation in der Kita Pölich erforderlich. Es ist vorgesehen die vorhandene Küche neu zu gestalten und räumlich zu erweitern. Außerdem soll einen neuer Ess- und Bistroraum angebaut werden.

Die Gesamtkosten für die Um- und Anbaumaßnahmen betragen gemäß Kostenschätzung rd. 225.000 €.

Finanzierung

Landeszuschuss Küchenprogramm	5.000,00 €
Landeszuschuss (IV-Kostenförderung) [beantragt aber noch nicht bewilligt]	68.000,00 €
Kreiszuschuss 40%	90.000,00 €
Ortsgemeinde	<u>62.000,00 €</u>
	<u>225.000,00 €</u>

<u>Ortsgemeinde Riold</u>	35.000 € (FH)
Optimierung des Raumprogramms	

In der Kita sind Maßnahmen bzw. Beschaffungen zur Optimierung des Raumprogramms geplant. U.a. ist der Umbau von Sanitärräumen, die Nutzungsänderungen einiger Räume, die Auslagerung des Personalraums in einen Container sowie die Anschaffung diverser Ausstattungsgegenstände geplant. Die Kosten belaufen sich lt. Kostenschätzung auf rd. 87.500 €.

Finanzierung

Kreiszuschuss 40%	35.000,00 €
Ortsgemeinde	<u>52.500,00 €</u>
	<u>87.500,00 €</u>

Ortsgemeinde Tawern**1.820 € (EH)****Einbau einer Lüftungsanlage im Hausanschlussraum**

Im Hausanschlussraum der Kita kommt es zu Kondenswasser-Bildung. Ohne eine Belüftung des Raumes ist mit Schäden an Gebäude sowie technischen Anlagen zu rechnen. Um dies zu verhindern soll eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 6.500 € belaufen. Das Jugendamt hat am 04.03.2021 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Finanzierung

Kreiszuschuss 28%	1.820,00 €
Ortsgemeinde	4.680,00 €
	<u>6.500,00 €</u>

Ortsgemeinde Trassem**1274 € (EH)****Maßnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes (Auflagen Dritter)**

Im Bestandsgebäude der Kita Trassem sind im Bereich des Bistros und eines Gruppenraums Maßnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 3.860 €.

Finanzierung

Kreiszuschuss 33%	1.274,00 €
Ortsgemeinde	2.586,00 €
	<u>3.860,00 €</u>

Ortsgemeinde Waldrach**67.280 € (FH)****Herrichtung einer prov. Gruppe**

Der JHA hat in seiner Sitzung am 02.04.2014 den dauerhaften Bedarf einer 6. Gruppe und deren Förderfähigkeit anerkannt. Derzeit werden verschiedene Option für eine Erweiterung der Kita durch die Ortsgemeinde Waldrach geprüft. Bis zur Schaffung der dauerhaften 6. Gruppe mit Nebenraum ist die Schaffung eines Provisoriums in Modulbauweise unumgänglich. Die Kosten für den Kauf, die Aufstellung und Ausstattung des Containers betragen gemäß Kostenschätzung rd. 178.200 €. Das Jugendamt hat am 16.04.2021 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Finanzierung

Kreiszuschuss 40%	71.280,00 €
Ortsgemeinde	106.920,00 €
	<u>178.200,00 €</u>

Sonstige Bauträger**Vorschlag Kreiszuschuss**

<u>Kath. Kirchengemeinde Klüsserath</u>	11.695 €	
Anpassung der Küchenausstattung		6.200,00 € (FH)
Sonnenschutzanlage		5.400,00 € (FH)
Reparatur der Heizungsanlage		95,00 € (EH)

Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf eine durchgängige 7-Stunden-Betreuung über die Mittagszeit ist die Anpassung der Küchenausstattung dringend notwendig. Die Kosten zur Verbesserung der Küchensituation belaufen sich auf ca. 15.500 €.

Desweiterm ist auf dem Außenspielgelände dringend ein Sonnenschutz erforderlich. Hier ist die Anschaffung einer Markisenanlage mit Gesamtkosten von ca. 13.500 € geplant. Zudem ist eine Heizungsreparatur mit Kosten in Höhe von 340 € erforderlich, für die ebenfalls ein Kreiszuschuss beantragt wurde. Das Jugendamt hat am 12.04.2021 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Finanzierung (Gesamtkosten 29.340 €)

Kreiszuschuss für	Küchenanpassung	40 % von 15.500 €	6.200,00 €
	Sonnenschutzanlage	40 % von 13.500 €	5.400,00 €
	Heizungsreparatur	28 % von 340 €	95,00 €
Ortsgemeinde			7.345,00 €
Bistum			<u>10.300,00 €</u>
			<u>29.340,00 €</u>

Lebenshilfe Trier-Saarburg e.V.**30.228 € (FH)****Herrichtung einer prov. Gruppe in Konz**

Der Förderkindergarten der Lebenshilfe ist seit einigen Jahren in der Kita St. Johann in Kita Konz-Karthaus untergebracht ist. Dieses Provisorium kann nicht länger aufrechterhalten bleiben, da die Räumlichkeiten dringend von der Kita St. Johann benötigt werden und bis zur Fertigstellung der geplanten integrativen Kindertagesstätte in Saarburg noch einige Zeit vergehen wird. Durch den Neubau eines Werkstattgebäudes sind im Lebenshilfehaus Peter Zettelmeyer Räumlichkeiten und Flächen freigeworden, die kurzfristig für den Förderkindergarten hergerichtet werden könnten. Die Kosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf rd. 75.570 €. Das Jugendamt hat am 26.04.2021 dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Finanzierung

Kreiszuschuss 40%	30.228,00 €
Träger	<u>45.342,00 €</u>

75.570,00 €

<u>Kinderkrippe Nestwärme</u>	1.957 € (FH)
Ersatzbeschaffung und Anpassung Küche	

Die Küche der Kinderkrippe Nestwärme, die seit 2007 in der Einrichtung vorhanden ist, entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Einrichtung und es sind deutliche Abnutzungserscheinungen an der Küche erkennbar. Außerdem häufen sich die Reparaturen an den Elektrogeräten, so dass die Anschaffung einer neuen Küche durch die Nestwärme gGmbH geplant ist. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 19.572,00 €. An diesen Kosten beteiligen sich die Stadt Trier zu 40%, das Land und der Träger zu jeweils 25%. Für die verbleibenden 10% (1.957 €) wurde ein Kreiszuschuss beantragt.

Finanzierung

Kreiszuschuss 10%	1.957,00 €
Zuschuss Stadtjugendamt 40%	7.829,00 €
Träger und Land 50%	<u>9.786,00 €</u>